

Gesuch um Erteilung eines Gastgewerbepatentes für einen Betrieb

Art. 7 bis 13 des Gastwirtschaftsgesetzes (sGS 553.1; abgekürzt GWG)

1 GESUCHSTELLER/-IN

Personalien

Name	.....	Vorname	.....
Geburtsdatum	.....	Heimatort/-staat	.....
Beruf	.....	Zivilstand	.....
Adresse:	.....	PLZ/Ort:	.....
Telefon	.....	E-Mail:	.....

Ergänzende Angaben

Gewünschter Patentbeginn:

Haben Sie schon einen Gastwirtschaftsbetrieb geführt? ☐ ja ☐ nein

Wurde gegen Sie im Zusammenhang mit der Gastwirtschaftsführung bereits einmal ein Strafverfahren eröffnet oder wurde Ihnen ein Patent verweigert oder entzogen? ☐ ja ☐ nein

– Falls ja: verfügende Behörde und Datum des Entscheids:

Nachweis über die notwendigen Kenntnisse und Lebensmittelhygiene und Suchtprävention

- ☐ Fähigkeitsausweis über eine vom BIGA anerkannte Berufslehre in den Bereichen Gastwirtschaft/Hauswirtschaft oder Nahrung/Getränke
- ☐ wenigstens 3 Jahre Berufserfahrung auf dem Gebiet der Lebensmittelhygiene im Gastgewerbe
- ☐ Diplom einer anerkannten höheren gastgewerblichen Fachschule
- ☐ Wirtefähigkeitsausweis des Kantons
- ☐ Prüfung in Lebensmittelhygiene/Suchtprävention bestanden am:

Bemerkungen

.....

.....

2 BETRIEB

Name

.....

Adresse

.....

Telefon

.....

Eigentümer/-in der Betriebsliegenschaft:

(Name/Adresse, E-Mail, Telefon)

.....

.....

Bei neuem Betrieb: Ist das Baubewilligungsverfahren abgeschlossen?

☐ ja ☐ nein

Sind für den Betrieb die üblichen Schliessungszeiten vorgesehen?

(Nächte Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag 01.00 – 05.00 Uhr; übrige Zeit 24.00 Uhr - 05.00 Uhr)

☐ ja ☐ nein

– Falls nein: Wie sind Schliessungszeiten geplant?

.....

.....

Soll im Betrieb Alkohol ausgeschenkt werden?

☐ ja ☐ nein

Leistungsangebot des Betriebs

.....

Anzahl ständige Sitzplätze

.....

Anzahl nicht ständige Sitzplätze

(Gartenwirtschaft)

.....

Anzahl Beherbergungsbetten

.....

Bemerkungen

.....

.....

Datum

Unterschrift

Einzureichende Beilagen und Hinweise siehe Folgeseite

Dem Gesuch beizulegen sind:

- ☐ Auskunft über Beistandschaft und Vorsorgeauftrag (Bezug bei der Wohnortgemeinde)
- ☐ Privatauszug aus dem schweizerischen Strafregister (nicht älter als drei Monate)
- ☐ Nachweise über die notwendigen Kenntnisse in Lebensmittelhygiene und Suchtprävention
- ☐ Bestätigung über die Nutzungsberechtigung oder Mietvertrag für die Betriebsräumlichkeiten
- ☐ Arbeitsvertrag (für Angestellte)
- ☐ Brandschutzplan der Betriebsräumlichkeiten

Hinweis

Die vollständigen Unterlagen sind spätestens 4 Wochen vor dem gewünschten Patentbeginn einzureichen. Fehlende Beilagen oder unvollständige Angaben im Gesuchformular führen zu Verzögerungen bei der Bearbeitung.

Dem/der Gesuchsteller/-in wird nach Eingang des Gesuchs ein Einzahlungsschein zur Leistung eines Kostenvorschusses für die Patenterteilung zugestellt.